

# 25. Steiermark-Frühling in Wien

Pressekonferenz STG  
Graz, Do., 7. März 2024



# 25. Steiermark-Frühling in Wien

Do., 4. April – So., 7. April 2024, Wiener Rathausplatz

## **Pressekonferenz Graz**

Do., 7. März 2024, 11.30 Uhr

Restaurant Das Franz: Andritzer Reichsstraße 157 (Golfplatz), 8046 Graz; [das-franz.at](http://das-franz.at)

## **Gesprächspartner:**

- Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl
- Michael Feiertag, Geschäftsführer STG
- Von Anfang an dabei: Familie Strohmaier – Peiserhof in Eibiswald (Weingut und Winzerzimmer) und Familie Arzberger in Mariazell (vom Panther-Strick bis zum Likör).

**Weitere Presseinfos: STG, [steiermark.com](http://steiermark.com) und [steiermark.com/steiermark-fruehling](http://steiermark.com/steiermark-fruehling)**  
[ute.hoedl@steiermark.com](mailto:ute.hoedl@steiermark.com) (Unternehmenspresse)

Fotos/Texte: [www.steiermark.com/foto](http://www.steiermark.com/foto) und [www.steiermark.com/presse](http://www.steiermark.com/presse)

## 25. Steiermark-Frühling in Wien

### 4 Tage steirisches Lebens-, Jubiläums- und Urlaubsgefühl am Wiener Rathausplatz von Do., 4. bis So., 7. April 2024

Vier Wochen vor der großen Eröffnung stehen Gastgeber, Programm und Bands fest: Der Steiermark-Frühling, der heuer bereits zum 25. Mal über die Wiener Rathausplatzbühne gehen und von der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH organisiert wird, wird von 4. bis 7. April 2024 wieder vier Tage lang steirisches Lebensgefühl und Urlaubsvorfreude verbreiten. Die Ingredienzien dazu: feinste Kulinarik aus 11 Erlebnisregionen von Steirakasspätzle bis Brettljause, „Best-of“-Urlaubsideen, Musik von Volksmusik bis Steirerpop, Brauchtum von Blochziehen bis Jodelkurs. Aber nicht nur: Denn zahlreiche Neuerungen, wie z. B. acht große LED-Screens am ganzen Platz zur besseren Visualisierung der Steiermark als Urlaubsdestination, eine 16 Meter breite Bühne mit Vidiwall, die alle Stückerln spielt, ein bewusster Programmmix aus Tradition und Aktuellem halten diesen Steiermark-Auftritt – auch nach dem 1. Fest 1996 am Wiener Heldenplatz – lebendig, zeitgemäß und attraktiv. Für rund 150.000 Wiener Gäste, die bei schönem Wetter erwartet werden können, ist dieses Fest bereits ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. 1.700 Steirerinnen und Steirer als Gastgeberinnen und Programmakteure werden dabei wieder ihr Grünes Herz dem Goldenen Wiener Herz darbieten. Zehn Partner sind sogar zum 25. Mal dabei.

1996 als „Stammgästefest“ gedacht, entwickelte sich der Steiermark-Frühling zu einer fixen Institution in Wien, ist doch das Grüne Herz im Tourismusjahr wie auch im Sommer seit mehr als 30 Jahren ungebrochen das beliebteste österreichische Urlaubsland der Wienerinnen und Wiener.

„Der Steiermark-Frühling verbreitet seit einem Vierteljahrhundert das steirische Lebensgefühl in Wien und ist mittlerweile ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender aller Steiermark-Fans in der Bundeshauptstadt. 1.700 Gastgeberinnen und Gastgeber aus Tourismus und Gastronomie sowie Programm machen vier Tage lang Lust auf Urlaub in der Steiermark. Dies ist für den steirischen Tourismus von großer Bedeutung, denn die Wienerinnen und Wiener zählen zu unseren wichtigsten Gästen“, so **Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl**, die alle Beteiligten und Partner hervorhebt: „Ich bedanke mich herzlich bei allen, die mit ihrer typisch steirischen Herzlichkeit das Grüne Herz Österreichs am Wiener Rathausplatz kräftig schlagen lassen und eindrucksvoll zeigen, für welche Vielfalt unser Bundesland steht.“

**Michael Feiertag, Geschäftsführer Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH:** „Der Steiermark-Frühling ist eine Erfolgsgeschichte. In diesen bisher 24 Auftritten mit insgesamt 96

Tagen und 1.080 Stunden Urlaubsinformation, Kulinarik und Musik konnten an die 3 Millionen Gäste umhert und gepflegt werden. Damit dieses Interesse an der Steiermark und diesem Auftritt lebendig bleibt, braucht es den Brückenschlag von traditionell zu immer wieder neu. Heuer haben wir vor allem in die Visualisierung investiert: von acht großen LED-Screens am Platz über die 16 Meter breiten Bühne mit Vidiwalls bis zum zweistöckigen Steiermark-Haus mit großer Terrasse über dem Rathausplatz. Das Erfolgsgeheimnis des Festes ist und bleibt natürlich die Kulinarik, denn sie ist der Kern der Marke Steiermark.“

### **Die Programm-Höhepunkte**

Do., 4.4.24: Eröffnung mit Ehrengästen, Einzug der Seminarbäuerinnen, Die Edlseer, Ausgfuxt, Georg Laube, Julian Grabmayer.

Fr., 5.4.24: Live Kochen, Promi-Kochshow, Knöpferlstreich, De Zwa, Egon7.

Sa., 6.4.24: Almkulinarik by Richard Rauch, Schnalzer, Tanzgruppen, Beat Club Graz, Alle Achtung.

So., 7.4.24: Frühschoppen, Pagger Buam, Tanzgruppen, Austropop Brunner-Kollmann.

4 Tage lang: Urlaubsspiele, Brauchtum vom Blument Teppich-Legen bis Volkstanz, Hoheiten von Narzisse bis Wein, Kinderprogramm – und Kulinarik von Nord bis Süd.

### **Die Neuerungen**

Erstmals wird es einen Livestream des ORF vom Fest Freitag abends geben, die Bühne war noch nie größer und mit mehr Konzerten geplant, Visualisierungen über 8 m breite x 3,5 x m hohe (!) LED-Screens am Platz machen die Steiermark mit ihren 11 Regionen über Videos, Bilder, Betriebsvorstellungen bis Urlaubsangeboten so lebendig wie noch nie (950 Minuten Spielzeit pro Erlebnisregion!) und viele Eindrücke werden über den neuen eigenen Fest-Instagramkanal vermittelt werden, nachdem der Steiermark-Frühling schon seit über 15 Jahren auf Facebook aktiv ist.

### **Die Bewerbung**

Erstmals wird das Café Landtmann beim Burgtheater ab Anfang auf den Steiermark-Frühling grün beleuchtet aufmerksam machen, eine Straßenbahn wird im frühlinghaften Steiermark-Design ebenfalls ab Anfang März durch Wien fahren, digital e-Trikes werden als Veranstaltungsankünder in der Stadt unterwegs sein nebst Out of Home-Maßnahmen wie Citylights und Rollings Boards. Ein Social Media-Schwerpunkt wird vor allem gesetzt, um auch jüngere Gäste anzusprechen. Die Basis sind die persönlichen Einladungen der Gastgeber an ihre (Stamm-)Gäste.

### **Beeindruckende Zahlen aus bisherig 24 Steiermark-Frühligen**

24 Feste auf 3 Plätzen bedeuten insgesamt 184.500 m<sup>2</sup> Steiermark in Wien mit insgesamt 1.080 Stunden Musik, Brauchtum und Urlaubsinformation an 96 Fest-Tagen. Das erste Fest fand 1996

am Wiener Heldenplatz statt, bevor es vier Mal im Prater und seit 2002 am Wiener Rathausplatz abgehalten wird.

In diesen 24 Jahren konnten sich rund 3 Millionen Besucher an der Steiermark in Wien erfreuen - insgesamt über 24.000 Steirerinnen und Steirer (viele natürlich mehrmals) waren dafür als Gastgeber und Akteure dabei.

Zwei Gastgeber, die dieses Fest seit Jahrzehnten begleiten:

**Josef Strohmeier vom Peiserhof in Eibiswald:** „Wir sind seit dem 1. Fest im Jahr 1996 dabei, weil für uns als Winzer und Weinbauern der direkte Kontakt zu unseren Wiener Gästen so wichtig ist. Ursprünglich war es wirklich als ein Besuch bei unseren Stammgästen in Wien angelegt, auch von uns, jetzt ist für uns der Kontakt auch zu Touristen aus dem Ausland, die am Platz vorbeikommen, sehr wichtig. Deutsche und holländische Gäste haben wir so schon kennengelernt, die uns dann auch daheim im Betrieb besucht haben.“

**Gabi Arzberger vom Kaufhaus und Likörmanufaktur Arzberger in Mariazell** ist seit 2002 am Rathausplatz dabei. Zu den alljährlichen Vorbereitungen, die Wochen vorher beginnen: „Für uns als Familienbetrieb in 5. Generation, der sehr viele Kunden in Wien hat, ist der persönliche Kontakt das Wichtigste. Wochen vorher laden wir unsere Stammkunden über ein eigenes Direct Mailing ein, in Mariazell wiederum laufen die Produktion wie auch Organisation, wie z. B. der Einsatzplan der Mitarbeiter für Wien und Mariazell, auf Hochtouren, bis dann das große Einpacken beginnt. Worauf ich mich heuer besonders freue: Unser Sohn Cajetan Arzberger leitet heuer unseren Auftritt am Steiermark-Frühling. Damit übernehmen die Jungen das Ruder.“

### **Der Herkunftsmarkt Wien für das Tourismusland Steiermark**

Rund 350.000 Gästeankünfte und eine Million Nächtigungen konnte die Steiermark im Sommer 23 aus dem Markt Wien verzeichnen. 12,6 % aller Nächtigungen wurden im Sommer 2023 von Wienern getätigt, das entspricht einem 22 %en Anteil an den Inlandsnächtigungen.

Die Aufenthaltsdauer beträgt konstant 2,9 Nächte.

Die Top 5 Regionen nach Nächtigungen sind: Thermen- & Vulkanland, Oststeiermark, Schladming-Dachstein, Region Graz und Südsteiermark.

### **Alle Infos: Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH**

[steiermark.com/steiermark-fruehling](https://steiermark.com/steiermark-fruehling) (Infos bis Fotos)

[steiermark.com/presse](https://steiermark.com/presse) und [steiermark.com/foto](https://steiermark.com/foto)



# Die Neuerungen auf einen Blick

## Kern und Weiterentwicklung einer Fest-Institution

- Visualisierung: Mit acht großen LED-Screens (8 m breit x 3,5 x m hoch) am ganzen Platz werden die Urlaubsthemen verstärkt. Auf diesen Screens werden Kurzfilme, Urlaubsangebote, Regionsinformationen, Stimmungsbilder, Betriebsvorstellungen zu sehen sein. Pro Erlebnisregion stehen 950 Minuten Spielzeit zur Verfügung. Ziel: noch mehr Gusto auf Urlaub vermitteln.
- Größte Bühne: 16 m breit x 9 m hoch x 8 m tief zeigt sie die Steiermark vom Gletscher zum Wein mit Vidiwalls rechts und links: ideal für Konzerte und Urlaubsprogramm.
- Einheitliches Hüttenkonzept: zusätzlich zu Almhütten und Strohbojds werden jetzt auch alle weiteren Hütten aus steirischer Produktion bezogen und für mindestens fünf Jahre eingesetzt: neue Ausstellerhäuschen in hellem Holz und mit Schindeldächern für einen einheitlicheren Auftritt und Look. Zusätzliche Überdachungen sorgen für Wettersicherheit.
- Neue Steiermark-Lounge: auf zwei Ebenen (jeweils 10 x 20 Meter, 200 m<sup>2</sup>) mit großer überdachter Terrasse und Catering von Horst Schafners Genusshandwerk buchbar für Firmen bis zu 100 Personen (65 innen, 30 außen).  
Parterre: Expo für Arbeitgeber; 1. Stock Lounge für z. B. Präsentationen.
- Erstmals Livestream vom ORF: Das Fest zum Mit- und Nachschauen am Freitagabend.
- Kulinarik und Urlaub als Kern des Steiermark-Auftritts: Kochshow mit z. B. Richard Rauch, Verkostungen und Urlaub als „Best-of“ der besten Regions-Bühnenprogramme der letzten Jahre.
- Bands auf der Bühne: Die Edlseer zum 30. Jubiläum bis zu Alle Achtung zum 10. Geburtstag, von Blasmusik bis Austropop.
- Seit 4. Februar 2009 hat der Steiermark-Frühling eine eigene Facebook-Seite, 2024 startet der Steiermark-Frühling einen eigenen Instagram-Auftritt.



# Zahlen: 24 x Steiermark-Frühling in Wien

## Der Steiermark-Frühling in Wien von 1996 bis 2023

- 24 Feste auf 3 Plätzen (1 x Heldenplatz 1996 auf 3.000 m<sup>2</sup>, 4 x Prater 1997-2001 auf 5.000 m<sup>2</sup>, 19 x Rathausplatz seit 2002 auf 8.500 m<sup>2</sup>) bedeuteten insgesamt 184.500 m<sup>2</sup> Steiermark in Wien. Pro Fest gibt es offiziell 45 Stunden Programm (Do 11 h, Fr und Sa je 12 h, So 10 h), d.h. in 24 Jahren wurden insgesamt 1.080 Stunden Musik, Brauchtum und Urlaubsinformation an 96 Fest-Tagen geboten.  
Im Jahr 2000 gab es kein Steiermark-Fest, da die Steiermark auf der Expo in Hannover das „Restaurant à la Lafer“ betrieb, 2020 bis 2022 fielen coronabedingt aus.
- In den 24 Jahren konnten sich rund 3 Mio. Besucher an der Steiermark in Wien erfreuen - insgesamt über 24.000 Steirerinnen und Steirer waren dafür als Gastgeber und Akteure in Wien.
- Weit über 2 Mio. Einladungen wurden in diesen 24 Jahren von den steirischen Gastgebern an die Wiener Stammgäste im Vorfeld des jeweiligen Festes verschickt, dazu kamen und kommen noch ungezählte Maileinladungen.
- Seit 4. Februar 2009 hat der Steiermark-Frühling eine eigene Facebook-Seite (somit seit 15 Jahren) - im Durchschnitt mit rund 40.000 Festzusagen pro Fest. Mit 2024 wird auch Instagram eigens bespielt.
- 21 x Steiermark-Wochen in insgesamt rund 1.400 Restaurants und Feinkostläden boten im wahrsten Sinn des Wortes einen Vorgeschmack auf die Steiermark.
- Seit 2018 ist der Steiermark-Frühling als Green Event zertifiziert. Dies beinhaltet Konzepte u.a. zur Abfallwirtschaft (z. B. kein Einweggeschirr) und zu den Aufbauten und der Ausstattung sowie Empfehlungen zur öffentlichen Anreise und zur Vermeidung von (nicht notwendigen) Druckwerken.
- Wichtige Partner von Anbeginn, die für das steirische Lebensgefühl in Wien sorgten: viele engagierte und herzliche Gastgeberinnen und Gastgeber der Beherbergungsbetriebe und der Gastronomie, Orte, Regionen sowie viele Weinbauern, Musiker, Handwerker, Mitglieder von Brauchtumsvereinen und Garten- und Platzgestaltern für den Frühlingslook nebst Partnern wie Landwirtschaftskammer Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark, Gösser, Peterquelle Mineralwasser, u.v.m.



### **Seit 1996 Jahren dabei: Partner in alphabetischer Reihenfolge**

Peter Flaggl/Oststeiermark, Josef Hirt/Oststeiermark, Weingut Gottfried und Barbara Hainzl-Jauk in Frauental, Weingut Christian und Melanie Jauk in Pöfing-Brunn, Gartengestaltung Heidi und Helmut Kochauf aus Lieboch, Weingut Wolfgang Lang in St. Johann/Herberstein, Lebkuchen Pirker in Mariazell, Josef & Christa Strohmeier vom Weingut Peiserhof in Eibiswald, Walter Reinprecht & Johann Schneeberger jr. vom Weingut Schneeberger in Heimschuh.

Ebenfalls sehr lange schon dabei: Grossauer Events (schon im Prater), Arzberger Manufaktur in Mariazell (seit dem ersten Mal auf dem Rathausplatz).

### **Der 25. Steiermark-Frühling 2024**

- Insgesamt 1.700 Steierinnen und Steirer sind in Wien, davon 1.000 für die Organisation und als Aussteller inkl. Gastronomie sowie 700 als Programmakteure, dabei.
- 85 Ausstellerholzhäuschen inkl. Almhütten + 3 Strohboids + 1 zweistöckige Steiermark-Expo und -Lounge.
- 8.000 m Stromleitung werden verlegt
- 25.000 Steiermark-Weingläser sind im Umlauf
- 3 zusätzliche WLAN-Router werden installiert
- 4 Kräne werden beim Auf-/Abbau eingesetzt
- 150 m<sup>3</sup> Hackschnitzel und Rindenmulch werden ausgelegt
- 1800- 2000 m Wasser- und Abwasserleitungen
- 1400 m Zäune + Absperrgitter
- 150 Müllbehälter der MA 48

# Der Wiener Gast im Sommer

## Hoher Stammgästeanteil, Natur als Motiv und höchst zufrieden mit der Kulinarik

- Der Wiener Gast ist durchschnittlich 58,2 Jahre alt und verfügt über einen Universitäts-/Hochschulabschluss (36 %). Das Haushaltsnettoeinkommen / Person liegt bei € 2.089.
- Am liebsten reist man als Paar (36 %) oder Familie (21 %). Der Wiener Gast ist Steiermark-erfahren: 75 % bezeichnen sich als Stammgäste, 13 % sind Intervallgäste (sprich kommen regelmäßig).
- Durch frühere Besuche (39 %), Empfehlung (40 %) oder das Internet (32 %) wurde man auf die Steiermark aufmerksam.
- Für die Steiermark entscheidet man sich aufgrund der Landschaft/Natur (38 %), dem Angebot an Wanderwegen (31 %), der guten Luft/des Klimas (28 %) und der Berge (25 %).
- Buchung: Am liebsten bucht man per Mail (41 %) oder online (27 %), und am besten direkt bei der Unterkunft (82 %). Ein Viertel entscheidet sich kurzfristig (bis zu 2 Wochen vor Reiseantritt), 20 % buchen 2-4 Wochen vorab, 25 % 1-3 Monate vorher.
- Die Anreise erfolgt mit dem Auto (79 %) oder der Bahn (14 %). Im Sommer verbringt man vor allem einen Erholungsurlaub (48 %), einen Wander-/Bergsteigurlaub (45 %) oder Natururlaub (38 %). Auch die Besichtigungsreise (14 %), der Wellness-/Schönheitsurlaub (12 %), die kulinarische Reise/Weinreise oder der Kultururlaub (jew. 11 %) liegen im Trend.
- Die wichtigsten Hauptaktivitäten: Wandern (49 %), Schwimmen/Baden oder Spazieren/Flanieren (jew. 18 %), Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes und Essen gehen (außerhalb der Unterkunft) (jew. 17 %) sowie Nichts Tun/entspannen ex aequo mit Sehenswürdigkeiten besuchen (15 %).
- 86 %, sprich 9 von 10 wollen die Steiermark unbedingt weiterempfehlen. \*
- Die Steiermark empfindet man vor allem als erholsam, naturnahe/ursprünglich sowie (gast-)freundlich und gemütlich.
- Höchste Zufriedenheiten erzielen das Preis-Leistungsverhältnis Gastronomie, öffentlicher WLAN-Zugang, das gastronomische Angebot, das Angebot an typischen Speisen/Getränken, Service in der Gastronomie, außerdem die Gastfreundschaft.

### Gästabefragung T-Mona Sommer 2023, Fallzahl Markt Wien: 497 Interviews

Zeitraum: April – Oktober 2023; Methode: Online-Interviews. Marktforschungs- & Beratungsinstitut: Manova. T-MONA (MONitor Austria) bezeichnet ein Gästabefragungsprojekt, das die Österreich Werbung gemeinsam mit dem BMWA, der WKÖ, der Firma Manova und den neun Landestourismusorganisationen seit 2004 durchführt.

\* Skala 1-10 (1= überhaupt nicht wahrscheinlich, 10 sehr wahrscheinlich); 9 & 10 zusammengefasst.

# Herkunftsmarkt Wien

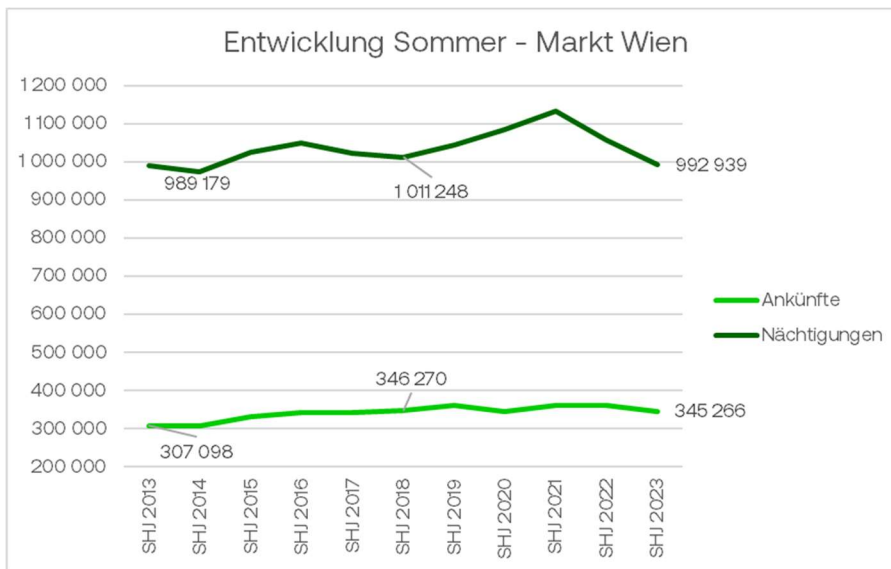
Quelle: Landesstatistik

**Die Steiermark ist das beliebteste Urlaubsziel der Wiener in Österreich**

## Wiener auf Urlaub in Österreich

Die Steiermark ist im Tourismusjahr wie auch im Sommer seit mehr als 30 Jahren ungebrochen das beliebteste österreichische Urlaubsland der Wiener. Im Sommer und Tourismusjahr 2023 entfielen 19,6 % aller Wiener Nächtigungen auf die Steiermark.

## Entwicklung Sommer



Rund 350.000 Gästeankünfte und eine Million Nächtigungen kann die Steiermark aus dem Markt Wien im Sommer 23 verzeichnen. 12,6 % aller Nächtigungen wurden von Wienern getätigt, das entspricht einem 22 %en Anteil an den Inlandsnächtigungen.

Die Aufenthaltsdauer beträgt konstant 2,9 Nächten.

## Wiener Nächtigungen in den steirischen Regionen

Erlebnisregionen	Sommer 2023
Thermen- & Vulkanland	178 233
Oststeiermark	174 582
Schladming-Dachstein	145 439
Region Graz	125 014
Südsteiermark	90 337
Ausseerland Salzkammergut	88 964
Hochsteiermark	72 813
Murau	44 912
Gesäuse	28 216
Murtal	26 310
Erzberg Leoben	18 119

# Steiermark-Frühling in Bildern

[www.steiermark.com/steiermark-fruehling](http://www.steiermark.com/steiermark-fruehling)



© Steiermark Tourismus / Jesse Streibl



© Steiermark Tourismus / Jürgen Hammerschmid